

Meine Handtasche – mein Reich

Fotos (2): Ledermuseum Offenbach



Eine Handtasche für die Reise

Queen Elizabeth II. von England trägt immer eine Handtasche. Grund zu Spekulationen: Was ist da eigentlich drin? Die Regenbogenpresse hat sich damit schon ausführlich beschäftigt. Sicher ist wohl nur, dass sie Kamm, Taschentuch und Lippenstift in den farblich auf das jeweilige Outfit abgestimmten Taschen mit sich führt. Dass auch noch – wie manche Klatschspaltenjournalisten behaupten – Hundeleckerli dabei sind, Familienfotos und eine Make-up-Dose, die ihr Prinz Philipp einmal geschenkt hat, könnte stimmen, muss aber nicht.

Vorstellen kann sich eine Frau alles, denn die Handtasche ist ein sehr persönlicher Bereich, den jede selbst füllt. Da gibt es diejenigen, die eine halbe Apotheke und ein ganzes Notfallset mit sich herumtragen. Andere legen Wert auf ein handliches Werk-

zeug-Kit, einen mobilen Schminksalon oder eine ansehnliche Parfüm- auswahl. Heute gehört natürlich auch längst das Handy, wahlweise Smartphone zu den unverzichtbaren Inhalten.

Nahezu jede Frau kann auch ein Lied davon singen, was bisweilen im Wortsinn aus einer Handtasche „auf- taucht“: gebrauchte Taschentücher, verknautschte Visitenkarten von Menschen, deren Namen man längst vergessen hat, oder klebrige Husten- bonbons, die sich eigenwillig ihres Einwickelpapiers entledigt haben. Eigentlich genug Gründe, die Tasche mal komplett auszuräumen und Un- nötiges wegzuerwerfen. Aber das pas- siert wahrscheinlich nur denjenigen, die eben nicht wie die Queen zu je- dem Outfit ein passendes Modell ha- ben und schon deshalb ständig um- räumen müssen. Bequemer ist es al-

Vielleicht konnten die Damen 1880 noch nicht so viele Dinge in ihrer Tasche verstauen.



Foto: Opak

Immer schick: die Queen

lemal, das immer gleiche, vielleicht schon ein wenig abgeschabte Lieb- lingsstück über der Schulter zu tra- gen – auch um den Preis, dass die Besitzerin plötzlich ein süßes Bon- bon am Finger kleben hat statt des Schlüssels, den sie jetzt viel dringen- der bräuchte. *Lieselotte Wendt*

Anzeige



**Sonnenhof
am Park**
Senioren-
und Pflegeheim

Bremer Straße 2
60323 Frankfurt am Main
Telefon: 069/152030
Telefax: 069/15203622
info@sonnenhof-am-Park.de

Sicherheit. Würde. Lebensfreude.

Der Sonnenhof am Park im Frankfurter Westend.
Eine Oase der Ruhe mitten im städtischen Leben.



Wir suchen Sie als engagierte Mitarbeiter.

Unterstützen Sie uns dabei unseren Bewohnern ein Zuhause zu schaffen, in dem sie sich sicher und wohlfühlen können. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und Sie persönlich kennenzulernen: info@sonnenhof-am-Park.de